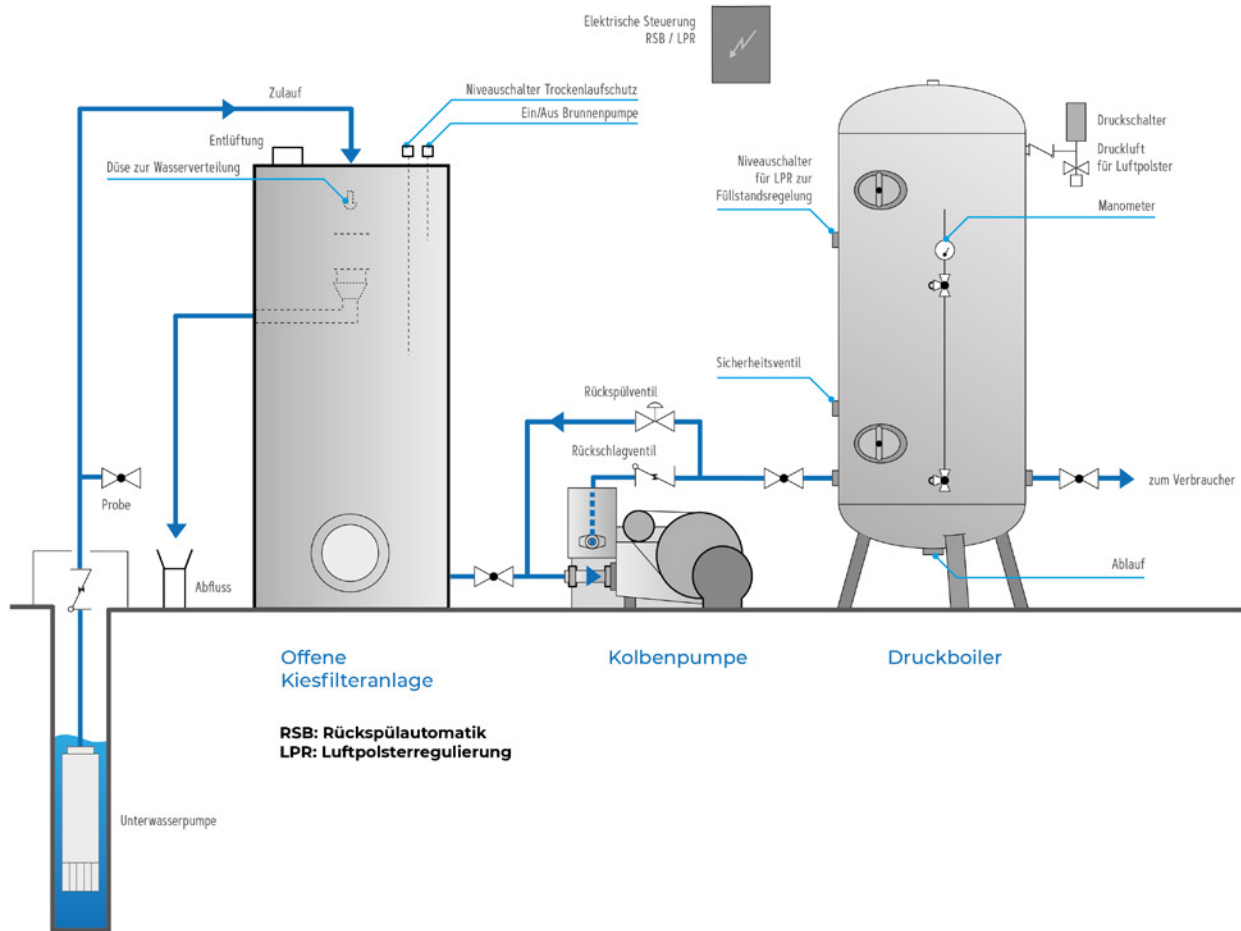


# Kiesfilteranlage, offenes System



## Beschreibung

### Funktion:

Das Rohwasser wird durch die Unterwasserpumpe aus dem Brunnen in die offene Kiesfilteranlage gefördert und dabei über einen Prallteller gleichmäßig verteilt. Hierbei erfolgt eine intensive Belüftung des Wassers durch den Injektor. Die Belüftung bewirkt eine Sauerstoffanreicherung und damit die Oxidation des gelösten Eisens und Mangans. Die dabei entstandene Abluft wird über einen Stutzen abgegeben. Das Wasser durchströmt nun die Filterschichten, dabei werden die oxidierten Eisen- und Manganpartikel im Filterbett zurückgehalten. Der Niveauschalter schaltet die Unterwasserpumpe abhängig vom Wasserstand ein bzw. aus. Die Kolben- oder Kreiselpumpe saugt das filtrierte Wasser über ein Rohrfiltersystem unten aus dem Filterbehälter und befördert

es in den Druckbehälter. Dieser Vorgang wird von einem Druckschalter gesteuert, der in Abhängigkeit des Wasserbedarfs agiert. Die Standzeit des Filters (Betriebszeit zwischen zwei Rückspülvorgängen) ist abhängig von der Eisen bzw. der Mangankonzentration im Rohwasser und vom individuellen Wasserverbrauch. Die Rückspülung erfolgt vollautomatisch zu frei wählbaren Zeiten, nach Menge oder von Hand. Für eine zuverlässige Funktion ist regelmäßig das Druckpolster im Boiler zu kontrollieren. Hierzu empfehlen wir den Einbau einer automatischen Druckpolsterregulierung Typ LPR.